

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

46. Jahrgang

Freitag, 12. Februar 2016

Ausgabe 6

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



### Wochenmarkt

#### ***Neuer Beschicker auf dem Wochenmarkt***

Ab dem kommenden Dienstag, 16. Februar, bietet ein neuer Beschicker auf dem Gottenheimer Wochenmarkt im Rathaushof seine Waren an. Wurst, Fleisch, Eier und vieles mehr bringt Thomas Riesterer vom Riestererhof in Münstertal in seinem mobilen Einkaufswagen mit. Bürgermeister Christian Riesterer freut sich, dass schon nach kurzer Zeit nach der Schließung der Metzgerei Blum das Sortiment auf dem Wochenmarkt durch Wurst und Fleisch ergänzt werden konnte. „Landwirt Thomas Riesterer ist mit seinen Waren direkt vom eigenen Hof eine wertvolle Ergänzung unseres Wochenmarktsortiments“, ist der Bürgermeister überzeugt. Insbesondere nach der Schließung der örtlichen Metzgerei sei der neue Beschicker eine Bereicherung für den Gottenheimer Wochenmarkt.

Thomas Riesterer bewirtschaftet mit seiner Familie im Münstertal den Riestererhof in 650 Metern Höhe. Der gelernte Zimmermann hat den Hof vor zehn Jahren von seinen Eltern übernommen und neu aufgestellt. So wurde zum Beispiel auf Hinterwälder-Rinder umgestellt, von denen Riesterer 70 bis 90 auf der Weide stehen hat. Dazu kommen Schweine, Enten, Gänse, Hühner, Schafe und Ziegen. Alle Tierarten, die den Riestererhof und die fast 60 Hektar Grünland bevölkern, werden in einer Lohnschlächtereier geschlachtet und zu regionalen hochwertigen Produkten verarbeitet.

Neben den Ferienwohnungen ist die Direktvermarktung ab Hof ein wichtiges Standbein des landwirtschaftlichen Betriebs. Ein Hofladen sei aber so weit oben schwer zu betreiben, berichtet Thomas Riesterer, so dass der Verkauf auf Wochenmärkten ausgebaut wurde. Im Münstertal, in Müllheim, Bad Krozingen, Ballrechten-Dottingen und im Vaubanviertel in Freiburg sind Thomas Riesterer und sein Team schon seit längerer Zeit präsent und bereichern das Angebot auf den Märkten. In Gottenheim freut sich Thomas Riesterer auf einen neuen Kundenkreis mit individuellen Wünschen. „Ich bin gespannt, wie die Gottenheimer sind und welche Produkte dort am besten

ankommen“, so der Landwirt, der in Gottenheim selbst im Verkaufswagen stehen wird, denn „der persönliche Kontakt zum Kunden ist für uns sehr wichtig“.

Mit dabei hat Thomas Riesterer (je nach Saison und Verfügbarkeit) Butter, Eier, Schwarzwälder Speck, Schwarzwälder Schinken, Hausmacher Wurst, verschiedene Sorten Dosenwurst, verschiedene Sorten Frischwurst, Fleisch vom jungen Hinterwälder Weiderind, Schweinefleisch, Putenfleisch, Käse, Fruchtaufstriche, Honig und anderes mehr. Auf Bestellung bringt Riesterer auch Fleischpakete und besondere Angebote mit. Die meisten Wurstwaren werden glutenfrei und lactosefrei hergestellt. Bei der Bewirtschaftung verzichtet Riesterer auf chemischen Dünger und seine Tiere bekommen kein Fertigfutter.



**Thomas Riesterer ist am Dienstag, 16. Februar, von 16 Uhr bis 19 Uhr zum ersten Mal auf dem Gottenheimer Wochenmarkt präsent und freut sich auf viele Kunden und einen interessanten Austausch mit den Gottenheimern.**



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Moderation der Anwohneranhörung im Zusammenhang mit der Planung der „neuen sozialen Ortsmitte“ Gottenheim

#### Teilnehmer:

##### Von der Gemeinde:

Bürgermeister Christian Riesterer  
Andreas Schupp  
Thomas Barthel

##### Gemeinderat Gottenheim

##### Anwohner:

Frau Lucia Dersch  
Herr Marco Hunn mit Ehefrau  
Herr Florian Grüninger mit Ehefrau  
Frau Angela Bauer  
Herr Stefan Schuler mit Ehefrau Carolin Weber  
Herr Michael Schlatterer, Wasenweiler  
Frau Elke Zängerle  
Herr Theo Hunn mit Ehefrau  
Herr Joachim Maurer mit Mutter Rosa Maurer

##### Mediatorin: Frau Doris Morawe

#### Protokoll

#### der Begehung am Samstag, den 14.11.2015, 10.00 Uhr, am Bolzplatz Ecke Schulstraße/ Bahnhofstraße in Gottenheim

anwesend: Bürgermeister Riesterer, Gemeinderäte und Anwohner

Zunächst beginnt die Begehung direkt vor Ort dort, wo die geplanten Gebäude stehen sollen.

Die Familie Hunn hat genau dort eine Leiter aufgestellt, die in etwa die Größe von 7 m hat, wo das geplante Gebäude „Bürgersaal“ stehen soll.

Herr Hunn jun. (Anwohner) stellt ebenfalls vor, wo der Straßenverlauf sein wird, wobei hierbei deutlich wird, dass der Straßenverlauf geändert werden muss hin zu den bebauten Grundstücken. Es müssen also zwei Straßen verlegt werden. Entfernt werden muss auch das Waaghäuschen.

Danach meldet sich Herr Strittmatter (Gemeinderat) zu Wort. Er trägt vor, dass dieses Gebäude auch einen großen Lärmschutz von der Bahn bieten könnte.

Hierauf erwidert Frau Lucia Dersch, (Anwohnerin) dass von der Bahn kein beeinträchtigender Lärm ausginge, sondern nur von den Veranstaltungen im bereits bestehenden Gebäude, die bereits jetzt stattfinden und wo zukünftig natürlich noch mehr Lärm entstehen würde.

Frau Grüninger (Anwohnerin) möchte deutlich machen, dass niemand aus ihrer Gruppe etwas gegen den ebenfalls geplanten Kindergarten habe. Man habe nur etwas dagegen, dass durch die Halle sehr viel mehr Lärm entstehen würde- allein dadurch, als auch viel mehr Pkw vorfahren und parken müssten und mehr Menschen, die bei Veranstaltungen vor der Halle stehen und rauchen, Lärm verursachen werden.

Frau Bauer (Anwohnerin) weist daraufhin, dass durch die bestehende Halle mit 220 Plätzen der Lärm bei Veranstaltungen jetzt schon erheblich sei. Im geplanten Bürgerhaus seien bis zu 320 Plätze vorgesehen. Dies würde die Lärmsituation weiter verschlechtern, zumal der Eingang wieder zu den Anwohnern hin geplant sei. Man sollte aus Fehlern lernen. Auf Grund der Nähe des Bürgerhauses zur Wohnbebauung seien im Übrigen zur Einhaltung der zulässigen Immissionsrichtwerte erhebliche Lärmschutzmaßnahmen erforderlich, die sicherlich sehr teuer würden.

Auch Herr Hunn jun. stellt nochmals fest, dass Schall- und Lärmschutz wichtig sind, aber eben auch sehr sehr schwierig. Auf das Argument, dass auch für Ältere in dieser neu geplanten Halle ein Kommunikationstreffen stattfinden könne, erwidert er, dass es bereits jetzt Kommunikationsplätze für ältere Menschen gibt.

Herr Schuler als Anwohner direkt neben dem Vereinsheim trägt vor, dass in der Zeit zwischen März und Oktober unerträglich Lärm aus dem Vereinsheim komme, weil fast täglich unter der Woche mittags und abends (bis 22.00Uhr) Musikproben von verschiedenen Vereinen stattfinden. Teilweise wird auch an Samstagen und Sonntagen geprobt. Oft sind während der Proben Fenster oder Türe geöffnet, weshalb man sich nicht ungestört auf dem eigenen Grundstück aufhalten kann und das Einschlafen der Kinder oft schwierig sei. Herr Schuler erklärt, dass er wegen dieser Thematik bereits seit ca. 5 Jahren mit der Gemeinde in Kontakt steht, momentan in guten Gesprächen sei, aber noch kein zufriedenstellender Lärmschutz umgesetzt wurde.

Bezüglich der neu geplanten Versammlungsstätte fügt er ein, dass er bezweifelt, dass für die Umsetzung die zur Verfügung stehende Fläche entlang der Bahnlinie ausreichen wird, um die gesetzlich vorgeschriebenen Stellplätze zu ermöglichen. Außerdem befürchtet Herr Schuler, dass diese Stellplätze für LKW und Campingwagen benutzt werden könnten und eine neue Lärmquelle zu den bereits bestehenden Lärmquellen in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Wohnhaus hinzukäme. Zudem wird von ihm kritisiert, dass der zu verlegende Bolzplatz in einer Entfernung von ca. 25m Luftlinie zu den bestehenden Schlafzimmern des Wohngebäudes neu realisiert werden soll. Fazit: Eine weitere Lärmquelle in unmittelbarer Nähe.

Eine Anregung von Herrn Schuler bezüglich des Lärmschutzes ist, dass der angrenzende neu geplante Kindergarten mit einer Lüftungsanlage ausgestattet werden sollte, um neue weitere Lärmemission so gering wie möglich zu halten.

Frau Weber bezweifelt, dass bei einer Realisierung des geplanten Gesamtbauvorhabens überhaupt noch genügend Außenfläche für den Kindergarten zum gleichzeitigen Spielen aller Gruppen im Freien möglich sei, so wie es bisher im bestehenden Kindergarten der Fall ist (die Situation der Kinder sollte sich nicht verschlechtern). Zwar wird von einer Gemeinderätin Frau Wiloth-Sacherer eingewendet, dass dies natürlich der Fall sei, weil es gesetzliche Vorschriften dafür gäbe. Frau Weber fände es aber wünschenswert, dass für die Kinder vor Ort etwas mehr als nur die Gesetzesnotwendigkeiten geschaffen werden.

Frau Bauer möchte zur Parkplatzsituation noch ergänzen, dass durch den Wegfall der ca. 20 Stellplätze bei der Schule/Vereinsheim auch eine zusätzliche Verkehrsbelastung in der Schulstraße entstehe. Die derzeit dort parkenden Autos würden künftig entlang der Schulstraße abgestellt, da die in der Planung vorgesehenen Ersatzplätze an der Bahnhofstraße (gegenüber dem Anwesen Schuler) wegen der weiten Entfernung von über 100m, nicht angenommen würden. Für Kurzzeitparker der Schule, Kindergarten/Kita, Bäckerei und Arzt würden dann keine Parkplätze mehr zur Verfügung stehen. Zum kurzfristigen Ausladen und Abholen der Kinder wären Eltern dann gezwungen auf der Straße zu halten, was sowohl den Verkehr blockiere als auch eine Gefährdung für die Kinder darstelle.

Frau Hunn teilt mit, dass der jetzige Bolzplatz, auf dem ja die Halle gebaut werden soll, ein Spielplatz und der einzige Bolzplatz im Ort ist. Auch von der Schule wird dieser Platz für Turnunterricht benutzt.

Herr Hunn jun. schaltet sich nochmals ein und erklärt, dass seiner Meinung nach der Rest des Ortes eigentlich nicht genügend Bescheid wisse über die gesamte Anlage. Er bittet deshalb darum, doch nochmals eine Bürgerversammlung zu veranstalten. Zudem merkte Frau Weber an, dass der Kindergartenentwurf neu zu überdenken sei, falls nicht alle Gebäudemodule realisiert werden. Überhaupt findet sie es eigentlich sehr schade, diese einzige noch öffentliche Grünfläche innerorts zu bebauen.

Hierbei wird ihr jedoch von Herrn Hartenbach (Gemeinderat) entgegnet, dass dies nicht möglich ist, weil man gesetzlich gezwungen sei, innerorts geeignete Grünflächen zu überbauen, bevor man Außenflächen aktivieren dürfe.

Dieses Protokoll soll auf der Homepage der Gemeinde Gottenheim und im Gemeindeblatt veröffentlicht werden.

Doris Morawe  
- Mediatorin -



## Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Donnerstag, 25. Februar 2016,  
um 19:00 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die Tagesordnung wird im nächsten Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Außerdem ist die Tagesordnung der Sitzung ab Donnerstag, 18. Februar 2016 auf unserer Homepage unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de) eingestellt und im Schaukasten

vor dem Rathaus ausgehängt. Die Bürgerschaft ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Christian Riesterer  
Bürgermeister

## Öffentliche Zahlungsaufforderung

Wir erinnern an die Zahlung nachstehender Forderungen:

Grundsteuer fällig am 15.02.2016  
Gewerbesteuer fällig am 15.02.2016

Rechnungsamt/Gemeindekasse

## TREA Breisgau: Ab März 2016 samstags geschlossen

Die TREA Breisgau (79427 Eschbach, Heitersheimer Straße 2) bleibt ab dem 01.03.2016 samstags geschlossen.

Bei den Öffnungszeiten Montag bis Freitag 07:00 - 18:00 Uhr ändert sich nichts.

Die Öffnungszeiten des RAZ Breisgau (79427 Eschbach, Ehrenkirchener Straße 3) bleiben unverändert:

Montag und Dienstag 09:00 - 15:00 Uhr  
Donnerstag und Freitag 12:00 - 18:00 Uhr  
Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

## FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr  
Gottenheim**

Am

**Montag, 15. Februar 2016, 19.00 Uhr**

findet eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Clemens Maurer, Kommandant



**Jugendfeuerwehr Gottenheim**

Die nächste Probe der Jugendfeuerwehr findet am

**Dienstag, 16. Februar 2016, 18:00 Uhr** statt.

**Wir bitten um Beachtung.  
Gruppenführer und Betreuer**

Simon Schätzle, Robin Hagios, Simone Helbling, Bastian Kanzinger und Fabio Voigt

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gottenheim  
Tel. 07665 94768-10 –  
Fax 07665 94768-19 – E-Mail:  
[pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de)  
Homepage: [www.kath-MarGot.de](http://www.kath-MarGot.de)

#### Bürozeiten:

Dienstag 14-17 Uhr

#### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim:

##### Freitag, 12.02.2016

09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:  
Eucharistiefeier (Hi)  
19:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:  
Eucharistiefeier (St)

##### Samstag, 13.02.2016

10:30 Uhr Neuershausen, St. Vincentius:  
Feier der Goldenen Hochzeit von Ursula  
und Klemens Kremp (KI)  
18:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:  
Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (KI)  
Wir beten für Martha Streicher  
Fastenreihe "Wenn du wüsstest, worin  
die Gabe Gottes besteht"  
Thema: "Rückzug in die Wüste"  
18:30 Uhr Neuershausen, St. Vincentius:  
Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (St)

##### Sonntag, 14.02.2016

09:00 Uhr Buchheim, St. Georg: Eucha-  
ristiefeier, anschl. Verkauf von Eine-Welt-  
Waren (St)  
09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:  
Eucharistiefeier (Hi)  
Wir beten für Erich und Maria Sutter  
10:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:  
Eucharistiefeier - Verkauf von Eine-Welt-  
Waren (KI)  
Fastenreihe "Wenn du wüsstest, worin  
die Gabe Gottes besteht"  
Thema: "Rückzug in die Wüste"  
10:30 Uhr Hugstetten, St. Gallus: Eu-  
charistiefeier (Ha)  
18:00 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:  
Auftanken zur Woche - Besinnung in der  
Fastenzeit für Jugendliche (Ba)  
19:00 Uhr Bötzingen, Haus Inigo:  
Zeit zum Verweilen

##### Montag, 15.02.2016

19:00 Uhr Neuershausen, St. Vincentius:  
Eucharistiefeier (KI)

##### Dienstag, 16.02.2016

06:30 Uhr Hugstetten, St. Gallus: Mor-  
gengebet (KI) - Laudes in der Fastenzeit,  
anschließend Frühstück  
09:00 Uhr Umkirch, Großer Saal: An-  
dacht  
18:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:  
Rosenkranz

18:00 Uhr Hugstetten, St. Gallus: Rosen-  
kranz für den Frieden in der Welt und für  
die Anliegen unserer Seelsorgeeinheit  
18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:  
Eucharistiefeier (KI)  
19:00 Uhr Holzhausen, St. Pankratus:  
Eucharistiefeier (Ha)

##### Mittwoch, 17.02.2016

08:30 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:  
Rosenkranz  
09:00 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:  
Eucharistiefeier (Hi)  
19:00 Uhr Hugstetten, St. Gallus: Eu-  
charistiefeier (KI)

##### Donnerstag, 18.02.2016

16:00 Uhr Hugstetten, Hugstetten Pfl-  
geheim: Wort-Gottes-Feier (Kö)  
19:00 Uhr Buchheim, St. Georg: Eucha-  
ristiefeier (Ru)  
20:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:  
Eucharistiefeier "Spirituelle Tankstelle" (KI)  
anschließend Anbetung und Nachgebet  
(bis ca. 21.15 Uhr)

##### Freitag, 19.02.2016

09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:  
Eucharistiefeier (Hi)  
18:30 Uhr Holzhausen, St. Pankratus:  
Kreuzwegandacht gestaltet von der kfd  
19:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:  
Eucharistiefeier (KI)

**Samstag, 20.02.2016**

18:30 Uhr Buchheim, St. Georg: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (KI + Kö)  
Fastenreihe "Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht"

Thema: "Auf dem Berg - keine Vertröstung sondern Stärkung"

18:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Eucharistiefeier am Sonntagvorabend mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (St)

**Sonntag, 21.02.2016**

09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan: Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (St)

Wir beten für Max und Mathilde Dangel, Enkel Dirk und Gustaf und Anna Hartenbach; Otto Hartenbach

09:00 Uhr Holzhausen, St. Pankratius: Eucharistiefeier (KI + Kö)

Fastenreihe "Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht"

Thema: "Auf dem Berg - keine Vertröstung sondern Stärkung"

10:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius: Eucharistiefeier mit Verabschiedung der Steyler Missionsschwestern (WB Gerber), anschl. Hock im Pfarrschopf

10:30 Uhr Hugstetten, St. Gallus: Eucharistiefeier - Kindergottesdienst parallel im Gallussaal - gemeinsamer Beginn in der Kirche. (Hi)

14:00 Uhr Holzhausen, St. Pankratius: Taufe von Anna Gerda Hederer (St)

**Den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit March-Gottenheim stehen vor:**

Pfarrer Karlheinz Kläger (KI), Kaplan Thomas Stahlberger (St), Wiss.Ass. Dr. Tobias Hack (Ha), Subsidiar Kurt Hilberer (Hi), Pfarrer i.R. Paul Rudigier (Ru), Diakon Reinhard Burs (Bu), Diakon Bernhard König (Kö)

**Aktuelle Termine:****Dienstag, 16.02.2016:**

16-18 Uhr Grundschule: Die Pfarrbücherei ist geöffnet.

16:45 Uhr Gemeindehaus: Probe Spatzenchor

17:15 Uhr Gemeindehaus: Probe Kinderchor 1

17:45 Uhr Gemeindehaus: Probe Kinderchor 2

**Mittwoch, 17.02.2016:**

10:00 Uhr Gemeindehaus: Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

**Fastenreihe****„Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht“**

Papst Franziskus hat das Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen. Diesem Thema wollen wir uns das ganze Jahr über annehmen. An den Fastensonntage werden – in den gekennzeichneten Gottesdiensten – verschiedene Impulse dazu gegeben. Die Themen lauten:

1. Fastensonntag: „Rückzug in die Wüste“

2. Fastensonntag: „Auf dem Berg – keine Vertröstung sondern Stärkung“

3. Fastensonntag: „Menschliche Unbarmherzigkeit und Göttliche Barmherzigkeit“

4. Fastensonntag: „Umwege riskieren oder zuhause bleiben“

5. Fastensonntag: „Verurteilen – unser Lieblingssport?“

**Auftanken zur Woche für Jugendliche und Junggebliebene...**

(u.a. Eltern; wenn sie euch fahren, dürfen sie gerne dabei bleiben)

Sonntagsabend um 18.15 Uhr (14. Febr., 28. Febr., 13. März), in der Eichstetter Kirche St. Jakobus

(von Bötzingen kommend am Ortseingang, Mühlweg 1)

3 Minuten Gehweg vom Bahnhof entfernt (Ankunft 18.02 Uhr)

Mit Musik, Texten von Jugendlichen für Jugendliche (Dauer ca. 30 Minuten)

**Termine für die Erstkommunionvorbereitung: Elternabende zur Organisation für alle Eltern der Kommunionkinder:**

March Mi, 17.02.2016, 20.00 Uhr Gallussaal

Gottenheim + Umkirch Do, 18.02.2016, 20.00 Uhr Gemeindehaus Gottenheim

Bötzingen + Eichstetten Di, 23.02.2016, 20.00 Uhr Pfarrschopf

Bötzingen

**Vorstellungsgottesdienste der Kommunionkinder:**

Umkirch Sa, 20.02.2016, 18.30 Uhr Kirche Mariä Himmelfahrt

Gottenheim So, 21.02.2016, 09.00 Uhr Kirche St. Stephan

Eichstetten So, 28.02.2016, 09.00 Uhr Kirche St. Jakobus

Hugstetten So, 28.02.2016, 10.30 Uhr Kirche St. Gallus

**Sachausschuss Caritas****Fastenzeit ist Zeit zum Teilen**

Wer gerne mithelfen möchte, dass wir übers Jahr Familien und Einzelpersonen in Notlagen unterstützen können, wenn der Monat länger dauert, als Geld auf dem Konto liegt, der ist herzlich eingeladen, an allen Fastensonntagen haltbare Lebensmittel (Nudeln, Reis, Salz, Zucker, Mehl, Öl, Essig, Kaffee, Konserven usw.) in die Gottesdienste mitzubringen. Auch Hygieneartikel (Zahnpasta, Zahnbürsten, Seife etc.), sowie Schulmaterial (Stifte, Hefte, usw.) nehmen wir gerne an. Am Kircheneingang wird ein Korb dafür aufgestellt sein. Schon im Voraus herzlichen Dank für Ihre Natural-Spende!

**Exerziten im Alltag 2016****Beten mit Charles de Foucauld**

In den Exerziten im Alltag zum 100. Todestag von Charles de Foucauld lassen wir uns von seinen Gedanken inspirieren und zum persönlichen Beten einladen. Wir beginnen mit einem Informationsabend am 15.02.2016 um 20.00 Uhr im Pfarrschopf Bötzingen, Hauptstr. 74, zum Leben und den Grundgedanken von Charles de Foucauld – Dieser Informationsabend ist öffentlich – d.h. man muss nicht anschließend an den Exerziten teilnehmen ?

Die Treffen der Exerziengruppe sind am 22.02. / 20.02. / 07.03. / 14.03. / 21.03.2016. Alle Treffen finden montags um 20.00 Uhr im Pfarrschopf Bötzingen, Hauptstr. 74 statt.

Leitung: Cornelia Reisch, Gemeindefereferentin

Informationen und Anmeldeformulare an den Schriftenständen unserer Kirchen aus – Anmeldung ist auch per Mail möglich an: cornelia.reisch@kath-margot.de oder telefonisch: 07665/9476832.

**Besinnungstag im Kloster St. Trudpert**

Am 25. Februar 2016 findet der Besinnungstag der Gebetsinitiative für geistliche Berufe (PWB) im Kloster St. Trudpert in Münstertal statt. Beginn ist um 10.00 Uhr mit einem Impulsvortrag von Direktor Bernhard Pawelzik, Freiburg, zum Jahresthema der Berufungspastoral: „Herzklopfen“. Gesprächskreise, Rosenkranzgebet, Anbetung, Beichtgelegenheit und die Feier der Eucharistie (15.45 Uhr) sind weitere Elemente des Tages. Anmeldung bis spätestens 19. Februar 2016 bei Johanna Ambs, Bötzingen, Tel. 07663 12006

Roswitha Wangler, Umkirch, Tel. 07665 7172 (auch für Gottenheim)

Alois Gantner, March, Tel. 07665 3579 im Kloster St. Trudpert: 07636/7802-106 bei Frau Zegowitz in Freiburg: 0761/2111-272.

**An alle Ehepaare, die in Jahr 2016 Goldene oder Diamantene Hochzeit feiern.**

Liebe Jubelpaare, Sie haben vor 50 bzw. 60 Jahren vor dem Altar sich gegenseitig das Ja-Wort gegeben und haben in den letzten Jahren Freude und Leid miteinander geteilt. Dies ist keine Selbstverständlichkeit und wirklich ein Grund zu Feiern und Gott Dank zu sagen. Wenn Sie diesen Anlass in einem Gottesdienst feiern möchten, freuen wir uns. Da wir aber anhand unserer Unterlagen die Ehepartner nur unvollständig ermitteln können, brauchen wir Ihre Mithilfe! Wir freuen uns, wenn Sie sich melden. Gerne kommt auch ein Mitglied des Seelsorgeteams zu Ihnen nach Hause, um die Glück- und Segenswünsche unseres Erzbischofs Stephan Burger zu überbringen.

**Sprechzeiten:****Kath. Pfarrbüro**

Dienstag 14-17 Uhr

Telefon 07665 94768-10 -

Telefax 07665 94768-19

E-Mail:

pfarrbuero.gottenheim@kath-MarGot.de

**Pfarrer Karlheinz Kläger** im Pfarrbüro

March-Hugstetten, Engelsingasse 25:

nach Vereinbarung

Telefon 07665 1728 -

Telefax 07665 400528 - E-Mail:

pfarrer.klaeger@kath-MarGot.de

**Kaplan Thomas Stahlberger** im Pfarrbüro

Gottenheim, Kirchstraße 10:

nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 -



Telefax 07665 94768-25 – E-Mail: kaplan.stahlberger@kath-MarGot.de  
**Gemeindereferent Hans Baulig** im Pfarrbüro Gottenheim:  
 Fr., 11:00 – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung  
 Telefon 07665 94768-12 - Telefax 07665 94768-19 -  
 E-Mail: hans.baulig@kath-MarGot.de  
**Gemeindereferentin Cornelia Reisch** im Pfarrbüro Umkirch:  
 Fr., 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung  
 Telefon 07665 94768-32 - Fax 07665 94768-39 -  
 E-Mail: cornelia.reisch@kath-MarGot.de  
**Gemeindereferentin Annette Woschek-Ham** im Pfarrbüro Hugstetten, Engelgasse 25: nach Vereinbarung  
 Telefon 07665 934731 - E-Mail: annette.woschek-ham@kath-MarGot.de

## Evangelische Kirche



**Evangelische Kirchengemeinde**  
 Pfarrerin i. P. Brigitte Herrmann  
 Tel.: 0176-72688820 oder im Pfarrbüro 07663 – 12 38

Vakanzvertretung  
 Pfarrer Dr. Jobst Böseneker

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen  
 Tel. Pfarramt 07663/1238  
 FAX 07663/99728  
 E-Mail ekiboetz@t-online.de  
 www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:  
 Dienstag: durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr  
 Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

**Sonntag Invokavit, 14.02.2016**  
 09:45 Uhr Gottesdienst  
 09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kinder treffen sich in der Kirche.  
 11:15 Uhr Gottesdienst in Gottenheim

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in 1. Johannes 3,8b:  
**Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.**

**Montag, 15.02.2016**  
 19:50 Uhr Kirchenchor Probe

**Dienstag, 16.02.2016**  
 14:30 Uhr Bastelkreis  
 20:00 Uhr Konfi - Elternabend

**Mittwoch, 17.02.2016**  
 09:30 Uhr Spielgruppe  
 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht  
 20:00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

**Donnerstag, 18.02.2016**  
 17:30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse  
 19:00 Uhr Vortrag Evang. Erwachsenenbildung und VDK Bötzingen

**Predigtreihe zum Abendmahl**  
 21.02. 9:45 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Prälatin Dagmar Zobel  
 28.02. 9:45 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Pfarrerin i.P. Brigitte Herrmann

**WELTGEBETSTAG 4. März 2016**  
 „Nehmt Kinder auf und Ihr nehmt mich auf“ so heißt das Leitthema für den Weltgebetstag.  
 Die Gottesdienstliturgie haben Frauen aus KUBA erarbeitet. Sie formulierten die Gebete und suchten die Lieder aus. Zur Teilnahme am Weltgebetstag sind **Frauen aller Konfessionen** am Freitag, dem

04.03.2015 um 19.00 Uhr in den Evangelischen Gemeindesaal eingeladen. Nach dem informativen Teil feiern wir Gottesdienst in der Katholischen Kirche.

**GOLDENE und DIAMANTENE KONFIRMATION**  
 Am Sonntag Reminiszere, dem 13.03.2016, feiern wir das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation im Rahmen des Abendmahlsgottesdienstes um 9.45 Uhr in der Evangelischen Kirche unter Mitwirkung des Musikvereins Bötzingen und des Kirchenchores. Dazu laden wir alle Jubilarinnen und Jubilare ein, die im Jahr 1966 und 1956 konfirmiert worden sind.

Wenn zugezogene Gemeindeglieder ihre Goldene Konfirmation hier mitfeiern möchten, sind auch Sie herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall im Pfarramt oder bei Pfarrerin Brigitte Herrmann. Eine gesonderte Einladung wird nicht verschickt.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit der Pfarrerin ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Gemeindehaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Kindergarten

**Aufruf an Alle Eltern deren Kinder zwischen dem 30.08.2013 und dem 31.7.2014 geboren sind!!!!**

Es stehen Kindergartenplätze für Ihre Kinder zur Verfügung. Um Sie kennenzulernen und eine Bestätigung über den Wunsch nach einem Kindergartenplatz zu erhalten, möchten wir Sie bitten, sich im Kindergarten zu melden.

Bitte vereinbaren Sie bei der Kindergartenleiterin Frau Stegmann-Haßelkus einen Termin für ein Anmeldegespräch.

Frau Haßelkus ist täglich von 8:30 Uhr bis 14:00 Uhr unter der Telefonnummer 7278 zu erreichen.

Wir bitten Sie um Rückmeldung bis zum 29. Januar 2016. Das gesamte Team des Kindergartens freut sich auf Ihr Kind.



**Förderverein der Schule Gottenheim e. V.**

**Förderverein der Grundschule lädt zum Café-Treff ein**

Am kommenden Sonntag, 14. Februar, bewirbt von 15 Uhr bis 17 Uhr der Förderverein der Grundschule Gottenheim beim Café-Treff in der Bürgerscheune und freut sich auf viele Gäste. Die Mitglieder des Fördervereins servieren leckere selbst gebackene Kuchen und Torten zum Kaffee oder Tee. Auch Erfrischungsgetränke werden angeboten.

Nebenbei informiert der Förderverein gerne über seine Arbeit und die geplanten Aktionen des Jahres 2016. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Familien mit Kindern, Lehrer, Eltern, Großeltern und Grundschulkindern sind zum Café-Treff des Schulfördervereins herzlich eingeladen.



## Musikschule im Breisgau

### Musikschule im Breisgau e. V. Hervorragende Leistungen bei „Jugend musiziert“

Beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, der am 30. Januar 2016 in Waldshut-Tiengen stattgefunden hat, gab es Erfolge für Schüler und Schülerinnen der Musikschule im Breisgau.

#### Folgende Preise wurden erreicht:

**Kategorie Duo - Zupfinstrumente, Altersgruppe II**

#### 1. Preis mit 22 Punkte

Paula Báz aus Freiburg, Lehrkraft: Michael Drölle, Gitarre und Klara Medgyesi aus Gundelfingen, Lehrkraft: Franziska Scherzer, Gitarre

**Die Musikschule gratuliert den Schülern und Schülerinnen sowie den Lehrkräften zum großen Erfolg.**

## Volksbildungswerk

### Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

**Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen**

**Tel.: 07663/931020**

**Fax: 07663/93107720**

**E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de**

**Internet: www.vbwboetzingen.de**

### Bitte beachten Sie folgende Änderung im Programm:

**422.120 Spanisch Konversation B 1**

Der Kursbeginn muss auf den **07.03.2016** verschoben werden

### Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

**302.230 Zumba®**

Dienstag, 16.02.2016, 17.00 - 18.00 Uhr, 12 x, Sporthalle, Ausschankraum

Outdoor:

### Geführte Schneeschuhwanderung auf dem Feldberg

**300.270:** Samstag, 13.02.2016

**300.280:** Sonntag, 14.02.2016

### 300.290 Langlauf Klassisch für Einsteiger am Feldberg

Samstag/Sonntag, 13./14.02.2016

### 300.300 Snowboard- oder Skikurs für Anfänger oder Fortgeschrittene auf dem Feldberg mit oder ohne Leihhausrüstung

Samstag/Sonntag, 13./14.02.2016

## DIE VEREINE INFORMIEREN



### Musikverein Gottenheim

### Musikverein zeichnet Nachwuchsmusikerinnen und -musiker aus

Beim Neujahrskonzert des Musikvereins Gottenheim am 16. Januar durften sich Nachwuchsmusikerinnen und -musiker über Urkunden und Präsente freuen. Sie hatten das Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) in Bronze oder Silber abgelegt beziehungsweise beim Wettbewerb des Blasmusikverbandes Kaiserstuhl-Tuniberg mit Erfolg teilgenommen.

Ausgezeichnet wurden (von links) Johanna Ambs (JMLA in Silber, Ensemblewettbewerb Waldhorntrio), Anna Wasielewski (Solowettbewerb Trompete), Amelie Nopper und Jonas Schwenninger (beide Waldhorntrio), Salome Maurer (Saxophon) und Patrick Hunn (Posaune, beide JMLA in Bronze). Am Solowettbewerb hatten auch Marlene Maurer (Saxophon), Myriam Huber (Klarinette) und Mia Schwenninger (Klarinette) erfolgreich teilgenommen (nicht auf dem Foto).

Der Vereinsvorsitzende Dr. Martin Liebermann überreichte allen Teilnehmern die Urkunden und gratulierte auch im Namen des Musikvereins den jungen Musikerinnen und Musikern zu ihren Erfolgen.



### SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

### Einladung zur Generalversammlung

Der SV Gottenheim lädt alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde, Gönner und interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich zur Generalversammlung am **Freitag, dem 12. Februar 2016 um 20.00 Uhr** in die Sportgaststätte Gottenheim ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2015 sowie Verlesung des Tätigkeitsberichtes über das Jahr 2015
3. Bericht der Fußballabteilung
  - a. Aktive
  - b. Jugend
  - c. AH Mannschaft
  - d. Damenmannschaft
4. Bericht der Turn- und Gymnastikabteilung
5. Bericht der Leichtathletikabteilung
6. Ehrungen von Mitgliedern
7. Bericht des Rechners
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Gesamtvorstand schaft
10. Wahlen
  - a. 2. Vorsitzender
  - b. Rechner
  - c. Jugendleiter
  - d. 1. stellv. Jugendleiter (für 1 Jahr)
  - e. 2. stellv. Jugendleiter
  - f. Betreuer Jugendmannschaften
  - g. Betreuer 2. Mannschaft
  - h. Betreuer AH
  - i. Leiter Leichtathletikabteilung
  - j. Beisitzer
  - k. Ballwart
  - l. Platzkassierer
11. Ausblick 2016
12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

gez. Vorstandschaft



## MGV „Liederkrantz“ Gottenheim

### Die Sängertasnet in Gottenheim begeisterte

Die Gottenheimer Sängertasnet läutete am 29. Januar und am 30. Januar die Gottemer Fasnet 2016 ein. Mit Seemannsliedern, tollen Sketchen und Gags sowie Tanz und Musik sorgten die Sänger an beiden Abenden für beste Stimmung in der Turnhalle. Wer den Männergesangsverein „Liederkrantz“ und seine Sänger kennt, der weiß: Sie sind stimmlich auf der Höhe, Humor ist ihr zweiter Vorname, das Dorfgeschehen haben sie das ganze Jahr im Visier und zu feiern verstehen sie sowieso. Die Männer des Männergesangsvereins „Liederkrantz“ Gottenheim sind eben aus der Gottenheimer Fasnet nicht wegzudenken. So bewiesen sie auch dieses Jahr, was in ihnen steckt. „Volle Fahrt, Leinen los, unsre Sängertasnet isch famos“ – so das Motto auf dem in Blau gehaltenen Programmflyer. Kurz nach halb acht startete die Fahrt ins Blaue mit Seemannsliedern des Männerchores unter der Leitung von „Piratin“ Cécile Couron. Kapitano Walter (Walter Hess) übernahm die Begrüßung. Am Freitagabend konnte er auch Bürgermeister Christian Riesterer mit Ehefrau Andrea Haas und Schulleiterin Judith Rempe in der ausverkauften Turnhalle begrüßen. Die Traditionskapelle des Musikvereins Gottenheim unterhielt musikalisch die Gäste.

Am Samstagabend war dann der erste Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach mit Frau Barbara zu Gast. Auch Kaplan Thomas Stahlberger, der wegen des Gottesdienstes etwas verspätet eintraf, nahm am Tisch der Ehrengäste Platz. Der Musikverein unter der Leitung von Andreas Thoman brachte gleich nach der Begrüßung die Gäste im Saal richtig in Stimmung. Als Animatoren betätigten sich Mark Dangel und Jürgen Thoman: Mitsingen war erwünscht.

Das Jazz-Ballett aus Breisach überzeugte anschließend tänzerisch bevor Denni und H-Petri (Daniel Hengst und Hans-Peter Bachmann) mit dem Narrenzunftbus die Star-Tours durch das Dorf und Stoneacker Hills starteten. „In vino veritas“ – sangen die Old Boys – die überzeugend die Vorzüge des Weins und der heimischen Region priesen. Die „zwei Däbba vom Verein“ (Walter Hess und Dominik Schmid) hatten das Jahr über wieder die Missgeschicke des Vereinslebens gesammelt, die sie humorvoll singend zum Besten gaben.

Die zwei Tenöre Fritz Hagios und Egon Schmidt stimmten dann Evergreens zum Mitsingen an, bevor mit der „Berufswahl“ ein choreographisches Meisterstück präsentiert wurde – ein Höhepunkt des Abends, wie der Applaus zeigte.

Nach der Pause resümierten die beiden Vorstände als „Hannes und der Bürgermeister“ über den letzten Betriebsausflug der Rathausmannschaft – inklusive kleiner Seitenhiebe auf die Gottenheimer Gemeindeverwaltung.

Die wilden Piraten machten nicht nur musikalisch, sondern auch modisch etwas her und luden zum Mitsingen des Liedes „Wir lagen vor Madagaskar“ ein.

Schwester Zensi (Biggi Kaiser) – assistiert vom DRK-Sanitäter Ewald (Harald Kaiser) – hatte nicht nur den gesamten Männerchor sondern auch am Freitag den Bürgermeister und am Samstag seinen Stellvertreter zu verarzten. Das Programm gipfelte im Auftritt des Männerballetts, das einen Boogie Woogie aufs Parket legte. Eine Zugabe wurde gefordert und gegeben.

Nach dem unterhaltsamen und vielseitigen Programm und der Auslosung der Tombola wurde bei Tanz mit Benne und Barbetrieb an beiden Abenden bis in die Morgenstunden weiter gefeiert.





## Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

### Narrenzunft feierte mit dem ganzen Dorf den Schmutzigen Dunschdig

Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr knüpfte die Narrenzunft Krutstorze Gottenheim am Schmutzigen Dunschdig, 4. Februar, an das neue Konzept zur Schul- und Rathausstürmung an. Ungeachtet des eisigen Windes feierten die Schulkinder, die Lehrer sowie der Bürgermeister und sein Team mit der Narrenzunft im Rathaushof ein buntes Fest.

Der Kindergarten bekam am Morgen zunächst von den Zunftmitgliedern und der Guggemusik Krach & Blech Besuch. Dann zogen die Zunft und die Guggemusik zur Grundschule, um Lehrer und Schüler vom Unterricht zu befreien. Ein lustiger Umzug schloss sich an, der im Rathaushof endete.

Dort riefen die Kinder nach dem Bürgermeister, der sich aber – leicht erkältet – im warmen Rathaus zu verstecken suchte. Jokeli und Krutschnieder stöberten das Gemeindeoberhaupt auf und alsbald musste Christian Riesterer das Rathaus verlassen und – symbolisch – den Rathausschlüssel abgeben. Der Krutschnieder gab noch einige Anekdoten über den Bürgermeister zum Besten – so habe dieser beim Bachbrückenfest mit Entenrennen im „Badeanzug“ in der Tat eine gute Figur gemacht. Nicht wahr sei aber, dass er jetzt den Bademeister für den Rathausbrunnen – im Volksmund auch „Tränenbrett“ genannt – geben wolle.

Nach der Entmachtung des Bürgermeisters wurde im Rathaushof mit Musik, Polonaisen und Spielen gefeiert. Jede der fünf Grundschulklassen hatte sich dafür mit ihrer Lehrerin etwas ausgedacht – Die Klasse 3b hatte sogar eine eigene Narrenzunft, die Steckli-geischer als Handpuppen, mitgebracht, mit denen die Kinder eine Vorführung gestalteten. Nach dem Programm wurden die Kinder mit einer heißen Wurst und leckeren „Berlinern“ belohnt. In der warmen Bürgerscheune malten sie noch Narrenfiguren aus, die dann am Narrenbaum vor dem Rathaus angebracht wurden. Nach und nach kamen auch Eltern in den Rathaushof, um mitzufeiern und ihre Kinder abzuholen.

Der Hemdglunkerumzug am Abend war trotz des Regens ein Erlebnis für Groß und Klein. Der Krutschnieder-Vortrag und die Entmachtung des Bürgermeisters wurden wegen des Wetters in die Turnhalle verlegt, wo bei Musik bis nach Mitternacht gut gelaunt gefeiert wurde.







## BÜRGERPROJEKTE



### BE Gruppe BürgerScheune Zaubereien in der Bürgerscheune

#### Nächste Woche gastiert Michael Parléz in der Bürgerscheune

Mit Michael Parléz erleben die Gäste der Bürgerscheune am kommenden Donnerstag, 18. Februar, 20 Uhr, einen Meister seines Faches. Der Zauberer und Komödiant präsentiert in Gottenheim sein preisgekröntes Programm „Geheimwitzvoll“. Der Abend verspricht eine Mischung aus erstklassiger Zauberkunst, erfrischender Comedy und amüsanten Bauchreden zu werden. Trickreich und wortgewandt führt Michael Parléz das Publikum auf unnachahmliche Weise hinter Licht und lässt es zwischen lachen und staunen pendeln, während er versucht die kleinen und großen Geheimnisse eines Künstlerlebens etwas näher zu beleuchten. Karten im Vorverkauf für Michael Parléz gibt es noch im Vorverkauf bei „Zehngrad“ in Gottenheim, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com. Für Schüler gibt es verbilligte Karten. Restkarten (falls vorhanden) sind an der Abendkasse erhältlich.

### BE Gruppe Gottenheims Kinder Wieder Kinderkleidermarkt der BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“

#### Ab sofort anmelden für den Kinderkleidermarkt

Die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ veranstaltet am Samstag, 19. März, den Frühjahrs-Kinderkleidermarkt in der Schulturnhalle. Erstmals wird der Kleidermarkt am Vormittag stattfinden. Von 11 Uhr bis 14 Uhr kann in der Turnhalle nach Herzenslust gestöbert werden. Viele gut erhaltene Schnäppchen warten auf neue Besitzer.

Wer beim Kinderkleidermarkt gebrauchte Kinderkleidung und Kindersachen verkaufen will, der kann sich ab sofort unter der E-Mail-Adresse [gottenheims-kinder@gmx.de](mailto:gottenheims-kinder@gmx.de) anmelden. Die BE-Gruppe meldet sich dann zur Nummernvergabe.

## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Sozialverband VdK Baden-Württemberg

Liebe VdK Mitglieder,  
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
aktuelle Leistungen der Pflegeversicherung beinhalten einen Vortrag von Frau Hadwig Storch, Bötzingen  
Vom Krankheitsfall zum Pflegefall  
Schnell kann alles anders sein.

- Was ist Kurzzeitpflege?
- Wer kann Verhinderungspflege in Anspruch nehmen?
- Wo stelle ich einen Antrag auf Pflegegeld?
- Wer erbringt die Pflegesachleistungen?
- Welches Entgelt bekommt die Pflegeperson angerechnet?

Über diese und alle weiteren Fragen aus der Pflegeversicherung informiert uns

#### Frau Hadwig Storch Beratungsstelle für ältere Menschen

Wann: Donnerstag, 18. Februar 2016 um 19.00 Uhr

Wo: Gemeindesaal Evang. Kirchengemeinde Bötzingen, Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen  
Anfahrt Pkw: Zufahrt zu den Parkplätzen über Hauptstraße und Steinstraße (vor dem Gleis links abbiegen)  
Zug: Haltestelle: Bötzingen „Mühle“  
Der Eintritt ist frei !

Zu diesem sehr informativen Vortrag laden wir alte Interessierten herzlich ein.

Anton Sennrich  
Vorsitzender  
Tel. 6373

### Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau

#### Närrischer Besuch bei den Gruppengästen der Sozialstation im Gemeindehaus

Nach der Schul- und der Rathaussturmung und einem bunten Familienfest im Rathaushof besuchten die Narrenzunft Krutstorze und die Guggemusik „Krach & Blech“ am Schmutzige Dunschdig, 4. Februar, wie seit vielen Jahren Brauch, die Betreuungsgruppe der Kirchlichen Sozialstation nördlicher Breisgau e.V. im Gemeindehaus St. Stephan. Auch Bürgermeister Christian Riesterer begleitete die Guggemusik zur Fasnet in der Betreuungsgruppe, um die Gruppengäste mit der Zunft und der Guggemusik auf die Fasnet einzustimmen.

Die Senioren und die Mitarbeiter der Sozialstation erwarteten die Besucher schon – zum Teil närrisch verkleidet und gut gelaunt. Die Gesichter der betreuten Gäste strahlten und es kamen viele Erinnerungen an die Fasnet von „früher“ hoch. Die Leitung der Betreuungsgruppen der Kirchlichen Sozialstation bedankte sich ganz herzlich für dieses tolle Erlebnis!

Informationen über die Betreuungsgruppe erhalten Interessierte bei Regina Schultis (Leitung der Betreuungsgruppen), Telefon 07663/8969 260, oder über die Zentrale der Kirchlichen Sozialstation in Bötzingen, Telefon 07663/8969 200.





## SONSTIGE INFORMATIONEN

### NABU Kaiserstuhl

Der Naturschutzbund (NABU) ist der älteste unter den großen deutschen Naturschutzverbänden. Seine Tradition liegt im Vogelschutz und in der Betreuung eigener und staatlicher Schutzgebiete. Heute ist der NABU ein Verband, der sich für den Umwelt- und Naturschutz auf vielen politischen Ebenen einsetzt, in Deutschland und international. Die NABU Gruppe Kaiserstuhl möchte Interessierten mit ihrem Programm in Vorträgen und Exkursionen Kenntnisse über die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt am Kaiserstuhl und über Natur- und Artenschutz vermitteln. Auf der NABU-eigenen Streuobstwiese kann man bei Pflege- und Ernteeinsätzen ein typisches und schützenswertes Kulturbiotop kennenlernen und erleben. Kinder können die Natur bei Aktionen mit den Jugendleitern spielerisch entdecken.

Sonntag, 14. Februar 2016, Weisweil Wintergäste auf dem Rhein – Vogelbeobachtung im NSGRheinniederung Wyhl/Weisweil Treffpunkt ist um 10 Uhr am hinteren Rheindamm beim Kiosk in Weisweil. Teilnahmebeitrag: 5 Euro, für NABU Mitglieder 3 Euro.

Kontakt: Andreas Galli, 07662-8206  
Samstag, 20. Februar 2016, Bötzingen Pflegearbeiten auf der NABU Streuobstwiese im Etlisbachtal  
Treffpunkt ist um 10 Uhr dort. Wetterfeste, wärmende Kleidung ist wichtig.  
Kontakt: Gerhard Höfflin, 0152 04 02 1721

Samstag, 20. Februar 2016, Bötzingen Kinder- und Jugend-Aktion: Nistkastenbau auf der NABU Streuobstwiese  
Treffpunkt ist dort von 14 bis 17 Uhr.  
Wetterfeste Kleidung, kleines Vesper und Getränk bitte mitbringen  
Anmeldung: Quocy Long, 01575 48181 73, E-Mail: q.long@nabu-kaiserstuhl.de

Viel Spaß und Freude an der Natur bei unseren Veranstaltungen  
Schauen Sie vorbei:  
[www.nabu-kaiserstuhl.de](http://www.nabu-kaiserstuhl.de)

### Anleiter für Bewegungstreffs im Freien

#### Nächste Schulung am 19. März

Sie sind gerne im Freien? Freuen sich an Bewegung, haben Spaß, Gruppen anzuleiten, im besten Falle bereits Vorerfahrungen im Bewegungsbereich? Dann sind Sie genau richtig als Anleiterin oder Anleiter für Bewegungstreffs im Freien. Bewegungstreffs im Freien sind für alle da. Die Teilnehmer kommen wöchentlich zusammen, und machen ohne Anmeldung und

ohne Mitgliedschaft mit. Nicht einmal Sportkleidung ist erforderlich.

Bewegungstreffs im Freien sind eine gute Gelegenheit, frische Luft, Bewegung und Begegnung zwanglos und ganz ohne Schwellenangst zu verbinden. Alltags-taugliche Übungen, die Körper und Seele gut tun und bei regelmäßiger Übung die Sturzgefahr verringern helfen. Seit fast zwei Jahren erfreuen sich die Bewegungstreffs in der Region großer Beliebtheit. Es gibt sie bereits in der Stadt Freiburg und im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in Bötzingen, Breisach, Ebringen, Gundelfingen, Müllheim, Stegen und Umkirch.

Die Organisatorin beim Landratsamt sucht nun weitere Menschen, die Lust haben, ebenfalls einen Bewegungstreff anzuleiten. Die Teilnehmer erhalten neben der Schulung bei Bedarf einen Erste-Hilfe-Kurs sowie das Angebot des regelmäßigen Erfahrungsaustausches und Unterstützung bei der Organisation. Die Schulung findet am 19. März ganztägig in Freiburg statt und ist kostenfrei.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:  
Dr. Mechthild Bulling  
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald  
Dezernat Gesundheit und Versorgung  
Sautierstraße 30  
79104 Freiburg i.Br.  
Tel. 0761 2187-3440 (Rückruf)  
E-Mail: mechthild.bulling@lkbh.de.

### Paddel und Kletterfreizeit im französischen Jura für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren

**Betreff:** Mitteilung über eine Jugendfreizeit der Naturfreundejugend Baden im französischen Jura

Zwei Wochen mit Sport, Action und Spaß zu verbringen, das ist der Traum von vielen Jugendlichen. Wer das gerne erleben möchte, der ist auf der Paddel- und Kletterfreizeit der Naturfreundejugend Baden genau richtig. Die Freizeit findet für 13-17 jährige Jugendliche vom 31. Juli bis zum 13. August 2016 im französischen Jura statt. Wir zelten auf dem Campingplatz in Vuillafans direkt an dem schönen Fluss Loue, auf dem auch gepaddelt wird. Nicht weit entfernt befindet sich das Kletterparadies Ornans, in dem Anfänger und Fortgeschrittenen auf ihre Kosten kommen.

Die Freizeit wird von ehrenamtlichen, ausgebildeten Mitarbeiter\*innen durchgeführt. Die Kosten belaufen sich auf 459 € für Mitglieder und 549 € für Nichtmitglieder der Naturfreunde. Darin enthalten sind Anreise ab Karlsruhe (Zustieg unter-

wegs möglich), Unterkunft in Zelten, Programm, Verpflegung und Betreuung. Bei Bedarf kann ein Antrag auf Zuschuss gestellt werden. Bildungsgutscheine können eingereicht werden.

Information und Anmeldung unter:  
Naturfreundejugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; Fax. 0721/496237 info@naturfreundejugend-baden.de oder [www.naturfreundejugend-baden.de](http://www.naturfreundejugend-baden.de).

### Einladung zum KreisLandwirtschaftsTag

BLHV - Kreisverband Freiburg und Maschinenring Breisgau laden alle Mitglieder und interessierte Bürger ein zum KreisLandwirtschaftsTag am Freitag, den 26. Februar 2016, Beginn 9:30 Uhr im Tuniberghaus in Freiburg-Tiengen

Neben den Verbands- und Vereinsregularien beider Organisationen mit Geschäftsberichten und der anschließenden Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen, widmen wir den Nachmittag dem Thema:

„Familienbetriebe - die tragenden Säulen der Landwirtschaft?  
Ist dieses Modell noch zukunftsfähig?“

Im Hauptreferat von Dipl. Ing. agr. Rolf Brauch, Ev. Landeskirche Baden - „Landwirtschaft unter Volllast – wenn der Betrieb rennt und das Leben nicht mithält“

und der anschließenden Podiumsdiskussion mit Maie Aselmeier, Landwirtin und Psychologin, Anne Körkel, Landwirtin, Dr. Thomas Dietrich, Kath. Landvolkpfarrer und Werner Rappke, BLHV-Präsident, werden wir diese Frage thematisieren und mit Ihnen diskutieren.

Moderation: Markus Gräßling, Landwirt und stv. BLHV-Kreisvorsitzender

Folgendes Programm ist vorgesehen:

9:00 Uhr Besuch der Stände der ausstellenden Firmen und Institutionen  
9:30 Uhr Begrüßung  
Kreisversammlung BLHV  
Mitgliederversammlung Maschinenring  
12:30 Uhr Mittagspause/Mittagessen  
13:30 Uhr Vorträge und Diskussion zum o.g. Thema  
16:30 Uhr Ende

- Infostände von Maschinenring, BLHV, Partnerfirmen und Institutionen der Landwirtschaft



## Mitarbeiterentsendung nach Frankreich: Neue Regelungen

**IHK-Veranstaltung informiert am 17. Februar in Lahr über veränderte Vorschriften**

**Das Enterprise Europe Network der IHK Südlicher Oberrhein organisiert am Mittwoch, 17. Februar, in Lahr eine Informationsveranstaltung zum Thema Mitarbeiterentsendung nach Frankreich. Hier gelten neue, verschärfte Regelungen.**

Nach dem französischen Arbeitsgesetzbuch (Code du Travail) sind ausländische Arbeitgeber verpflichtet, der französischen Arbeitsinspektion vor der Entsendung ihrer Mitarbeiter die Daten dieser Personen zu übermitteln und einen Vertreter (repräsentant) zu benennen. Missachten sie die Formalitäten bei der Mitarbeiterentsendung, drohen seit kurzer Zeit empfindliche Bußgelder. So wurden die bisherigen maximalen Bußgelder für illegale Entsendungen von Mitarbeitern nach Frankreich von bisher 10.000 Euro auf 500.000 Euro erhöht (Art. L. 1264-3 Code du Travail). Die verschärften Regelungen bei der Entsendung von Mitarbeitern nach Frankreich sind eine wichtige Neuerung für alle ausländischen Unternehmen, vor allem im Baubereich. Die beiden Referentinnen, Priscille Lecoanet (Avocat) und Aurélia Heim (Avocat) von der Kanzlei Epp & Kühl in Strasbourg/Baden-Baden, informieren in der IHK-Veranstaltung nicht nur über die veränderten Vorschriften der Meldepflicht, sondern auch über das Sozialversicherungssystem und arbeitsrechtliche Vorschriften. Außerdem berichten sie über durchgeführte Kontrollen.

Die Veranstaltung „Mitarbeiterentsendung nach Frankreich: Neue Regelungen“ findet am Mittwoch, 17. Februar, von 9 bis 12 Uhr in den Räumen der IHK Südlicher

Oberrhein, Lotzbeckstraße 31, in Lahr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro für IHK-/HWK-Mitglieder. Anmeldungen nimmt Christine Richmann, Telefon 07821/2703-692, E-Mail christine.richmann@freiburg.ihk.de, entgegen.

## Geprüfte/r Technische/r Fachwirt/in

Die Fortbildung „Geprüfter Technischer Fachwirt“ am IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein wendet sich sowohl an erfahrene Fachkräfte mit einer technischen Berufsausbildung als auch an solche mit kaufmännischer Ausbildung. Der berufsbegleitende Lehrgang startet am 8. März am Standort Freiburg.

Der Fortbildung vermittelt diese Inhalte: Lern- und Arbeitsmethodik, Volks- und Betriebswirtschaft, Recht und Steuern, Unternehmensführung, technische Kommunikation, Werkstofftechnologie, Fertigungs- und Betriebstechnik, Absatz- und Materialwirtschaft, Logistik, Produktionsplanung, -steuerung und -kontrolle, Qualitäts- und Umweltmanagement, Arbeitsschutz, Führung und Zusammenarbeit.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0761/2026-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder [www.ihk-bz.de](http://www.ihk-bz.de). Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter [www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de)

## Elektrotechnische Anlagen warten und instand halten

Wer die Qualifikation der „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ anstrebt hat mit dem Lehrgang „Elektrotechnisch un-

terwiesene Person“ einen guten Einstieg. Denn mit dem erworbenen Wissen kann der Elektrofachkraft bei Wartungsarbeiten elektrischer Anlagen und Betriebsstätten sowie bei Instandsetzungsarbeiten an elektrischen Geräten zugearbeitet werden. In dem Kurs ab dem 12. März werden in der Gewerbe Akademie Freiburg zunächst elektrotechnische Grundlagen vermittelt. Wartungsarbeiten an Elektroanlagen und Betriebsmitteln sowie auch aktuelle Gesetzgebung und Unfallverhütungsvorschriften sind Teil des Lehrstoffs.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761/15250-0.

### Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim  
Herausgeber Bürgermeisteramt  
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Christian Riesterer  
für den Inseratenteil: Anton Stähle,  
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45,  
78333 Stockach-Hindelwangen,  
Tel. 07771 9317-0,  
Fax: 07771 9317-40  
E-Mail: [info@primo-stockach.de](mailto:info@primo-stockach.de)  
Homepage: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

